

Prof. Dr. Barbara Moschner

Empirische Lehr- und Lernforschung



Barbara Moschner studierte in Trier und in Boston (USA) Psychologie und Pädagogik und promovierte 1993 im Fach Psychologie an der Universität Trier.

Nach ihrem Diplom war sie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim und an der Universität Bielefeld tätig.

Seit 2001 ist sie Professorin für „Empirische Lehr- und Lernforschung“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Ihre Forschungsinteressen beziehen sich auf Fehlerrückmeldungen im Lernprozess, auf Überzeugungen zur Natur des Wissens und des Lernens, auf Lernmotivation und Lernstrategien und auf selbstkonzeptrelevante Kognitionen.

Sie ist Vorsitzende der Kommission für Hochschulentwicklungsplanung (HEP) der Universität Oldenburg. Zudem ist sie seit 2005 Vertrauensdozentin der Studienstiftung für die Universität Oldenburg.

Prof. Dr. Barbara Moschner

Empirische Lehr- und Lernforschung



„Bevor wir uns über **guten Unterricht** Gedanken machen können, müssen wir die Lernenden besser **verstehen**. Ihre Vorstellungen und Überzeugungen, ihre Befürchtungen und Ängste, ihre **Hoffnungen** und Wünsche, ihre Befindlichkeiten und **Gefühle** gilt es im Lehr-Lernprozess zu berücksichtigen.“

„NachwuchswissenschaftlerInnen

zu fordern und zu fördern heißt für mich:

Ihnen die **Freiheit** zu geben,
ihren Ideen und Fragen nachzugehen.

Ihnen die **Chance** zu geben,
bereits von Anfang an

(zunächst **gemeinsam**) zu publizieren,
Vorträge von ihnen auf nationalen und
internationalen wissenschaftlichen Tagungen anzuregen
und sie dort in die

„**Scientific Community**“
einzuführen.“